

| | | | | | | | |
|--------------------------|----------------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------------|--------------------------|------------------|
| <input type="checkbox"/> | bereitgestellt | <input type="checkbox"/> | beigelegt | <input type="checkbox"/> | Spedition | <input type="checkbox"/> | Zahlungsverzug |
| <input type="checkbox"/> | immer | <input type="checkbox"/> | Artikel | <input type="checkbox"/> | beglichen | <input type="checkbox"/> | verzichtet |
| <input type="checkbox"/> | Menge | <input type="checkbox"/> | Kunde | <input type="checkbox"/> | Frachtvertrag | <input type="checkbox"/> | Ausgangsrechnung |

3. Die Schreibtische werden bei der BüroTec GmbH, soweit möglich, fertig montiert in Kartons verpackt. Nennen Sie wichtige Funktionen bzw. Anforderungen an die Versandverpackung.

| Funktionen/Anforderungen an die Versandverpackung | |
|---|--|
| 1 | |
| 2 | |
| 3 | |
| 4 | |
| 5 | |
| 6 | |

4. Der Versand der Ware kann grundsätzlich vom Unternehmen selbst (Eigentransport/ Werkverkehr), von einem Frachtführer oder einem Spediteur übernommen werden. Die Entscheidung ist nicht zu Letzt eine Kostenfrage. Ermitteln Sie für folgende Umsatzzahlen die Kosten für den Eigen- und Fremdtransport. Für welche Variante würden Sie sich bei einem Umsatz von 25 Mio. € jährlich entscheiden?

Information zu den Kosten

Eigentransport

Fixe Kosten (Abschreibungen für Lkw, Versicherung, Löhne, Instandhaltung ...): **700.000,00 €**

Variable Kosten: 2,5 % vom Umsatz

Fremdtransport

Durchschnittlich 5 % vom Umsatz

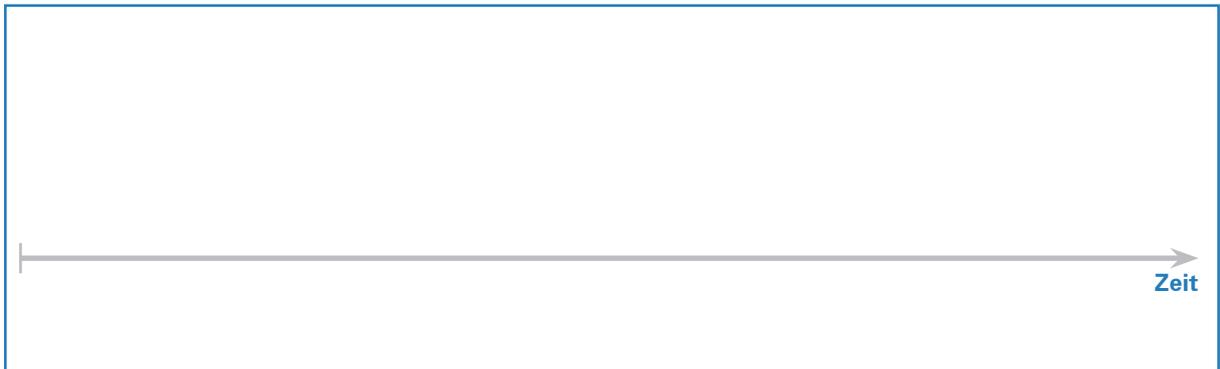
| Umsatz in € pro Jahr | Kosten in € „Eigentransport“ | Kosten in € „Fremdtransport“ | Eigen- oder Fremdtransport? |
|----------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| 22.000.000,00 | | | |
| 25.000.000,00 | | | |
| 28.000.000,00 | | | |
| 30.000.000,00 | | | |
| 33.000.000,00 | | | |
| 36.000.000,00 | | | |



Arbeitsaufträge:

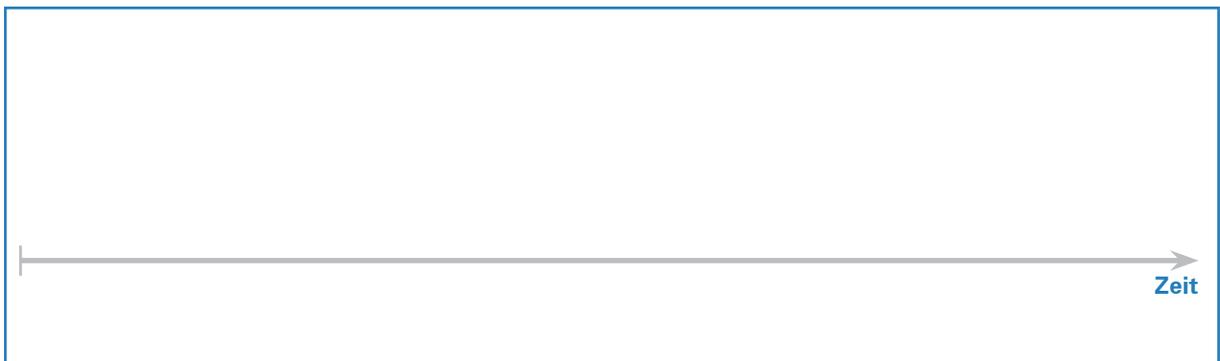
1. Prüfen Sie mithilfe von Material 1, ob der Anspruch der Gehrman OHG an die BüroTec GmbH verjährt ist. Verwenden Sie den Zeitstrahl und bearbeiten Sie nachfolgende Leitfragen.

| | |
|--|--|
| Wann ist ein Anspruch entstanden? | |
| Wie lange dauert die Verjährungsfrist? | |
| Wann beginnt die Verjährungsfrist? | |
| Wann endet die Verjährungsfrist? | |



Ergebnis:

2. Nehmen Sie an, die BüroTec GmbH erkennt die Schadensersatzforderung der Gehrman OHG durch eine am 15.05.2026 überwiesene Abschlagzahlung in Höhe von 400,00 € an. Überprüfen Sie, welche Auswirkung dieser Tatbestand auf die Verjährungsfrist hat. Verwenden Sie zur Veranschaulichung den Zeitstrahl.

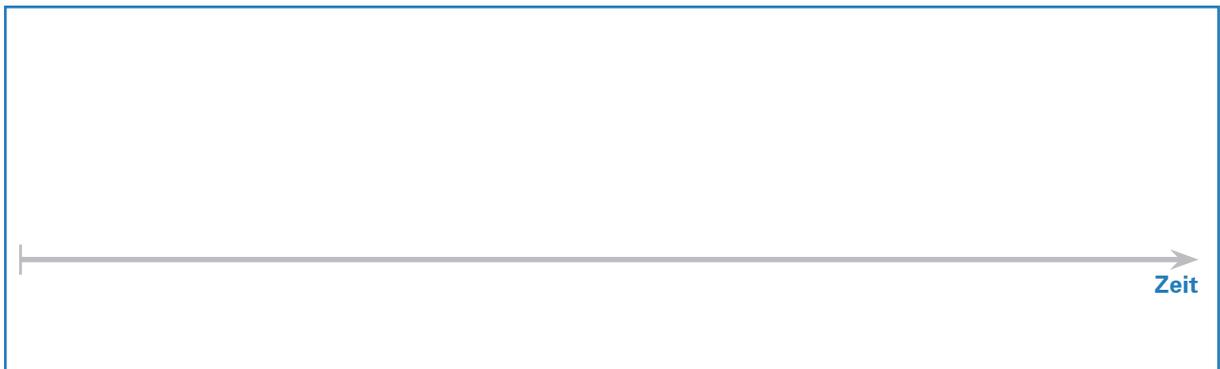


Ergebnis:

3. Nehmen Sie, ausgehend von der Ausgangssituation, Folgendes an: Die BüroTec GmbH reagiert auch nach mehrmaliger Zahlungsaufforderung nicht. Die Gehrman OHG beschließt daher, im März 2026 Klage zu erheben. Am 15. Mai 2026 wird das Urteil verkündet: Die BüroTec GmbH muss die 1.200,00 € zahlen. Da die BüroTec GmbH auf Berufung verzichtet, wird das Urteil am 29. Mai 2026 rechtskräftig.

3.1 Nennen Sie das Gericht, vor dem die Streitsache verhandelt wird.

3.2 Beurteilen Sie, welche Auswirkung dieser Tatbestand auf die Verjährungsfrist hat. Verwenden Sie zur Veranschaulichung den Zeitstrahl.



Ergebnis:

4. Legen Sie für die im Folgenden aufgeführten Ansprüche jeweils die Verjährungsfrist und den Beginn der Verjährung fest.

| Ansprüche | Verjährungsfrist | Beginn |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Nicht-Rechtzeitig-Lieferung ➤ Nicht-Rechtzeitig-Zahlung ➤ Annahmeverzug ➤ Lohnforderungen ➤ Mietforderungen ➤ ... | <input type="checkbox"/> regelmäßige (allgemeine) Verjährungsfrist (3 Jahre) <input type="checkbox"/> abweichende Verjährungsfristen <input type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 5 Jahre <input type="checkbox"/> 10 Jahre <input type="checkbox"/> 30 Jahre | <input type="checkbox"/> mit Ende des Kalenderjahres, in dem der Anspruch entstanden ist <input type="checkbox"/> mit Ablieferung des Kaufgegenstands bzw. Abnahme des Werkes <input type="checkbox"/> mit Ablauf des Jahres, in dem der Mangel entdeckt wurde <input type="checkbox"/> mit Fälligkeit des Anspruchs <input type="checkbox"/> mit rechtskräftiger Bestätigung der Ansprüche |

2. Ordnen Sie nachfolgenden Tätigkeiten dem (1) internen Rechnungswesen, (2) externen Rechnungswesen zu.

| Nr. | Tätigkeit | Zuordnung |
|-----|--|-----------|
| 1 | Die BüroTec GmbH kauft Rohstoffe in bar und erfasst diesen Geschäftsfall. | |
| 2 | Frau Meier kalkuliert Verkaufspreise für die neu im Sortiment aufgenommenen Schreibtische. | |
| 3 | Herr Karstens stellt die Umsatz- und Gewinnentwicklung der BüroTec GmbH für die vergangenen fünf Jahre dar. | |
| 4 | Herr Stremm ermittelt den Gewinn des aktuellen Geschäftsjahres. | |
| 5 | Frau Stern bereitet den Jahresabschluss des aktuellen Geschäftsjahres vor. | |
| 6 | Frau Schmidt ermittelt die Selbstkosten, die bei der Produktion des neuen Büroschranksystems entstehen. | |
| 7 | Eine Produktionsmaschine der BüroTec GmbH wurde stark beschädigt. Herr Posch erfasst diese Wertminderung. | |
| 8 | Herr Meißen vergleicht die Eigenkapitalrentabilität der BüroTec GmbH der letzten drei Jahre mit der Eigenkapitalrentabilität anderer erfolgreicher Unternehmen der Büromöbelbranche. | |

3. Vervollständigen Sie nachfolgenden Lückentext.

Einführung in die Buchführung

Buchführung ist die **1** planmäßige und **2** _____ Aufzeichnung aller betrieblichen **3** _____ (Geschäftsfälle) eines Unternehmens aufgrund von **4** _____. Sie soll die Unternehmensleitung über den Stand des **5** _____ und der **6** _____ informieren und den jährlichen **7** _____ (Erfolg) oder Verlust ermitteln. Darüber hinaus soll die Buchführung **8** _____ zur Berechnung der **9** _____ und der Verkaufspreise liefern sowie Daten zur Berechnung der **10** _____ zur Verfügung stellen. Nicht zuletzt dienen Informationen aus der Buchführung bei **11** _____ mit Kunden, Lieferanten etc. als **12** _____. Gemäß § 238 I **Handels-**
gesetzbuch (HGB) sind **13** _____, die im Handelsregister **14** _____ sind, zur Buchführung verpflichtet. Für **15** _____ oder Einzelunternehmen mit einem niedrigen **16** _____ oder einem zu geringen Jahresgewinn entfällt die **17** _____. Sie können den **18** _____ durch eine einfache Einnahmen-Überschussrechnung ermitteln. Die grundlegenden gesetzlichen Buchführungsbestimmungen befinden sich im **19** _____.